

Moderne Methoden für weniger Unfälle Große Resonanz auf erste Sport-Fachtagung der Unfallkasse MV zum Thema „Basketball in der Schule“

Mit Basketball doppelt punkten: Auf dem Spielfeld und in der Unfall-Prävention! So lautet das Ziel der Unfallkasse Mecklenburg-Vorpommern und ihrer Partner, die am **Montag, den 3. April 2017, zur ersten Sport-Fachtagung mit dem Titel „Basketball in der Schule“** in die Sportschule Güstrow eingeladen hatten. Mit neuen Ausbildungsmethoden sollen Sportunfälle in Kitas und Schulen verringert werden.

Sport für weniger Unfälle? Aber sicher!

Basketball – das **Schulspiel Nummer 1 weltweit** – eignet sich hervorragend zum **Training der Bewegungskoordination**. Und die ist nötig, damit Kinder und Jugendliche fit und beweglich bleiben. Sportliche Defizite sorgen für ein erhöhtes Verletzungsrisiko. **Mit guter Fitness dagegen sinkt das Risiko für Schulsportunfälle** – und hier liegt der Präventions-Ansatz für die Unfallkasse Mecklenburg-Vorpommern: Sie investiert stetig in die **Verhütung von Unfällen im Kita- und Schulbereich**. „Es ist unsere Aufgabe als Träger der gesetzlichen Unfallversicherung, mit allen geeigneten Mitteln Unfälle zu verhüten“, sagt Sebastian Körner, Geschäftsführer der Unfallkasse MV. „Mit dieser Fachtagung vermitteln wir moderne Lehrmethoden. Bei Kindern und Jugendlichen lohnt sich die Präventionsarbeit besonders, denn hier werden die Grundlagen für ein gesundes Leben geschaffen.“

Bei der Basketball-Fachtagung stand deshalb die Schulung von Lehrkräften, KindergärtnerInnen, ErzieherInnen und ReferendarInnen im Vordergrund. **Mehr als 50 TeilnehmerInnen** waren auf Einladung der Unfallkasse MV gekommen, um ihr praktisches und theoretisches Wissen auf den neuesten Stand zu bringen. In **Vorträgen und Workshops** gab es fachkundige Anleitungen und Tipps von **Experten und Trainern** des Basketballverbands MV, der Koordinationsschule e.V., des EBC Rostock, des BallsportCentrums Schwerin und natürlich der Unfallkasse MV.

Show-Effekt mit den Seawolves Rostock

Auf den praktischen Teil stimmten die Profis der **Seawolves Rostock** die TeilnehmerInnen ein. Sie zeigten beim Spielen ihr ganzes Können, und dabei ging es tatsächlich um den **Show-Effekt**: „Wie möchten hier demonstrieren, wie körperlich anspruchsvoll Basketball ist“, bestätigt Dr. Lothar Nieber von der Koordinationsschule e.V., der die Fachtagung mitkonzipiert hat. „Es gibt keine Sportart, die besser geeignet wäre als Basketball, um die Wahrnehmungs- und Koordinationsfähigkeit zu trainieren. Und schon im Kita-Alter kann damit begonnen werden.“

„Wir müssen die Anlagen bei den Jüngsten fördern und versuchen, oft schon bestehende Defizite in der Bewegungskoordination wieder wettzumachen“, bestätigt Dirk Teichmann, der als Präventionsmitarbeiter der Unfallkasse MV die Lage in Kitas und Schulen des Landes kennt. „Die gute Resonanz auf unsere Veranstaltung zeigt, dass in den Kitas und Schulen das Bewusstsein für Gesundheit und Sicherheit da ist. Nur gemeinsam wird unsere präventive Arbeit zum Erfolg.“

Hintergrund zur Unfallkasse

Die Präventionsarbeit in Kindertagesstätten und allgemeinbildenden Schulen ist eine Aufgabe der Unfallkasse MV. Kinder und Jugendliche, die in den Einrichtungen betreut werden, sind durch die gesetzliche Unfallversicherung kostenlos versichert. Finanziert wird diese vom jeweiligen kommunalen Träger oder vom Land. Der gesetzliche Unfallversicherungsschutz gilt für Wegeunfälle wie für Unfälle in der Einrichtung, inklusive dem Sportunterricht. Kommt es zu einem Unfall, sorgt die Unfallkasse MV für geeignete Gesundheits- und Rehabilitationsmaßnahmen.

Presse-Kontakt:
Unfallkasse Mecklenburg-Vorpommern
Wismarsche Straße 199
19053 Schwerin

Dirk Teichmann, Präventionsabteilung
Telefon 0385/5181-412
E-Mail: dirk.teichmann@uk-mv.de

Antje Behrens, Stabsstelle Kommunikation
Telefon: 0385/5181-121
E-Mail: presse@uk-mv.de